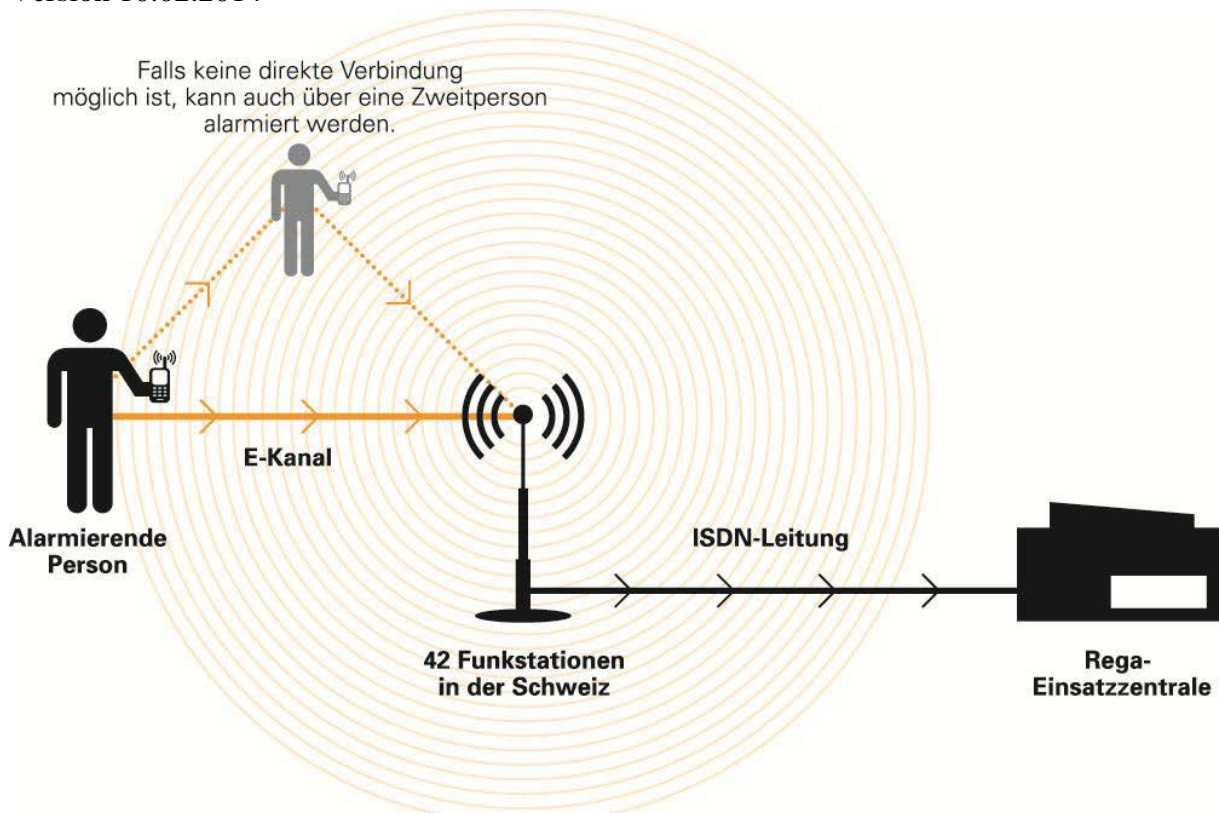


Merkblatt Notfunk

Version 10.02.2014



Grundregeln für die Alarmierung der Rega

- Falls ein Festnetzanschluss vorhanden ist, wählen Sie die Telefonnummer 1414 (im Wallis 144), um die Luftrettung zu alarmieren.
- Falls nur das Mobilnetz vorhanden ist, alarmieren Sie wenn möglich via die Notfall-App der Rega oder via Telefonnummer 1414 (im Wallis 144).

Tipp: Ist kein Mobilnetz vorhanden, alarmieren Sie via Notfunk E-Kanal (Beispiel nachstehend). Falls dies nicht gelingt, so wechseln Sie Ihren Standort, oder versuchen Sie über die europäische Notrufnummer 112 zu alarmieren.

Allgemeine Funk-Regeln

- Im Gegensatz zum Telefon kann am Funk nur eine Person gleichzeitig sprechen.
- Zum Sprechen die Sprechstaste drücken, gedrückt halten, einmal schlucken und ruhig in normaler Lautstärke sprechen.
- Durchsage mit "Antworten" beenden und Sprechstaste loslassen (wenn letzter Empfang unverständlich: „Nicht verstanden, wiederholen, antworten“).
- Durchsage der Gegenstation mit "Verstanden" quittieren.
- Ein Standortwechsel kann die Verbindungsqualität erheblich verbessern.

Beispiel: Alarmierung über Notfunk E-Kanal

- Alarm mit Alarm-Taste am Funkgerät auslösen und warten, bis sich die Rega-Einsatzzentrale mit "Rega, wer ruft Rega?" meldet.
- Sprechstaste gedrückt halten, schlucken und sprechen: „Rega von Urs, Bergunfall, 900 Meter südlich Mattstock, antworten“, Sprechstaste loslassen.
- Rega-Einsatzzentrale antwortet: "Urs von Rega verstanden, wie viele Verletzte gibt es? Antworten"
- Sprechstaste gedrückt halten: "Verstanden, drei Verletzte, antworten", Sprechstaste loslassen.
- Und so weiter ...
- Rega-Einsatzzentrale beendet Funkgespräch mit "Verstanden Schluss".

Merkblatt Notfunk

Version 10.02.2014

Tipp: Gelingt keine Verbindung zur Rega-Einsatzzentrale, senden Sie einen Ruf an alle: „An alle, Notruf, wer hört mich, antworten“. Vielleicht werden Sie von einem andern Funkteilnehmer gehört, der Ihren Ruf als „Relais-Station“ an die Rega-Einsatzzentrale weiterleiten kann.

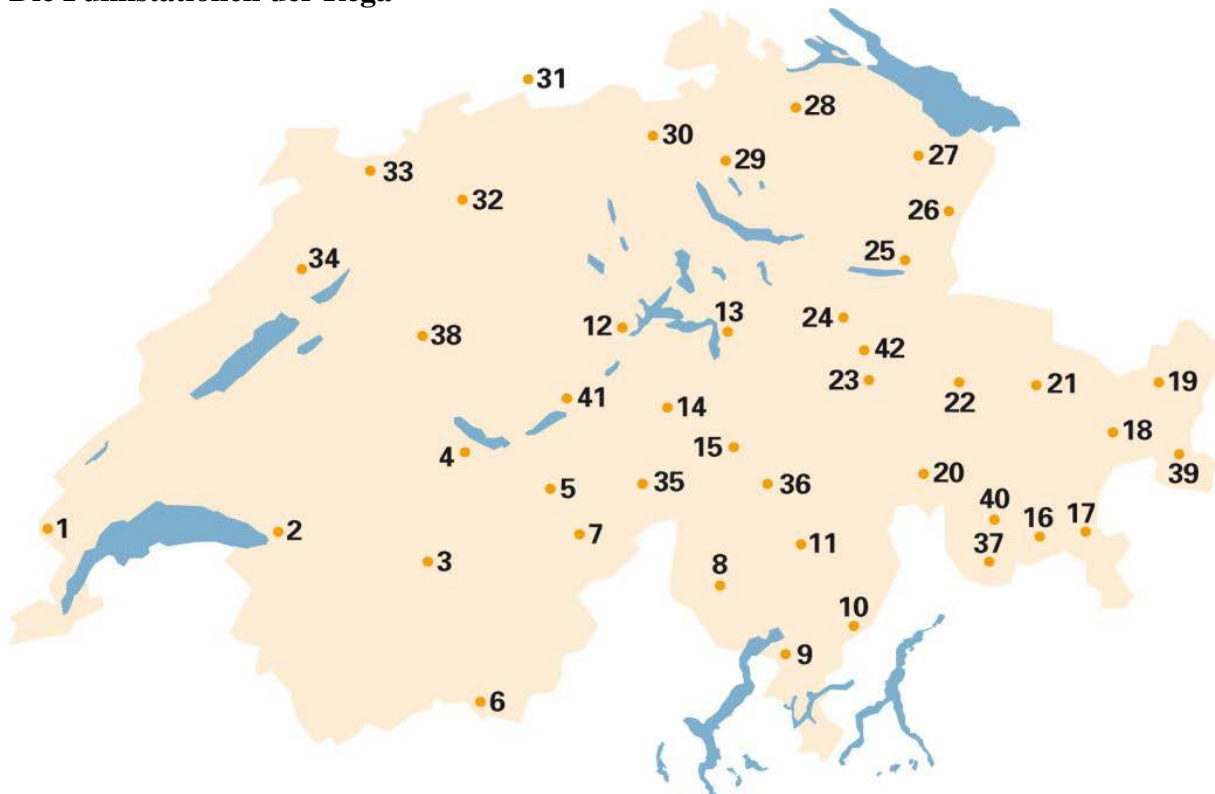
Tipps für den Einsatz des Notfunk E-Kanal

- Schalten Sie das Funkgerät ein und hören Sie laufend den E-Kanal ab.
- Behalten Sie für den Notfall einen Satz neue Reservebatterien bei sich.
- Halten Sie das Funkgerät senkrecht vor dem Mund und sprechen sie deutlich und mit normaler Lautstärke.
- Fassen Sie sich kurz, einfach und ohne Höflichkeitsformeln.

Technische Informationen zur Alarmierung

- Alarm: Alarm-Taste oder 5-Ton-Ruf 21414 (ZVEI-1/2); Quittung: 3 lange Töne Rega-Einsatzzentrale meldet sich mit “Rega, wer ruft Rega?”
- Test: Test-Taste oder 5-Ton-Ruf 21301 (ZVEI-1/2); Quittung: 2 lange Töne
- Die Alarmierung der Rega-Einsatzzentrale erfolgt mit dem Selektivruf und ist mit oder ohne Tonsquelch 123.0 Hz möglich. Bitte beachten Sie beim Kauf eines neuen Notfunkgerätes, dass dieses den Tonsquelch 123.0 Hz aussendet

Die Funkstationen der Rega



1 La Dôle
5 Jungfrauoch
9 Tamaro
13 Fronalpstock
17 Lagalb
21 Weissfluh
25 Chäserrugg
29 Wangener Berg
33 Les Ordots
37 Bregaglia
41 Brienzler Rothorn

2 Rochers de Naye
6 Trockener Steg
10 Gesero
14 Titlis
18 Zernez
22 Brambrüesch
26 Hoher Kasten
30 Lägern
34 Chasseral
38 Bantiger
42 Elm

3 Plaine Morte
7 Eggishorn
11 Matro
15 Oberalp
19 Motta Naluns
23 Crap Masegn
27 St. Gallen
31 Wehr
35 Grimsel
39 Müstair

4 Niesen
8 Castello
12 Pilatus
16 Corvatsch
20 Lai da Vons
24 Sool
28 Reutenen
32 Laupersdorf
36 Lucomagno
40 Bivio